

**144. Volksbibliothek-Verein.**

(Gegründet 1851 von einer Anzahl Leipziger Einwohner. Local: ehemalige Rathsfreischule, Schulgasse parterre.)

Zweck des Vereins ist: Förderung geistiger Fortbildung durch unentgeltlich den Einwohnern hiesiger Stadt zur Benutzung gebotene gemeinnützige Lectüre. Behufs dieser Benutzung werden die dem Verein gehörigen, in dem Volksbibliotheks-Local aufgestellten Bücher, wöchentlich Sonntags Vormittags von 11—12 Uhr, und Mittwochs und Freitags Abends von 7—9 Uhr unter bestimmten Bedingungen, welche daselbst einzusehen sind, an Jedermann ausgeliehen. Als Mitglied des Vereins wird jeder Leipziger Einwohner aufgenommen, welcher einen jährl. Beitrag von mindestens 15 Ngr. für die Zwecke der Volksbibliothek gewährt. Geschenke von Büchern für die Volksbibliothek bestimmt, werden jederzeit gern entgegengenommen.

**Directorium.**

Vorsitzender: Hr. F. W. Opitz, ordentlicher Lehrer der vereinigten Rathsf- und Wendlerschen Freischule, Director der Sonntagschule der Loge Balduin zur Linde.

Stellvertreter des Vors. und Bibliothekar: Hr. D. Schletter, Prof. der Rechte.

Cassirer: Hr. Ami Wilhelm Felix, Kaufm.

Hr. E. C. Heydenreich, Kaufmann.

- Herm. Frigische, Buchhändler.

- F. G. Wassermann, Einnehmer.

- D. M. A. Zille, ordin. Prediger.

- Otto Klemm, Buchhändler.

- Carl Heinrich Leuthier, Riemenobermeister.

Gustav Mayer, Buchhändler.

- A. C. E. Schierholz, Lehrer der vereinigten Rathsf- u. Wendlerschen Freischule.

- Herm. Wandel, Advokat.

**Bibliothek-Vorstand.**

Bibliothekar: Hr. Prof. D. Schletter.

Rechnungsführer: Hr. Kaufmann Ami Wilh. Felix.

**Bibliothek-Personal.**

Hr. Thümmler, Expedient.

- Kaiser, Expedient.

**145. Vorschussverein.**

Der Verein zählte am Jahreschluss 1200 Mitglieder.

**Ausschuss.**

Rechtsanwalt Theodor Winter, Vorsitzender.

Kaufmann Gustav Kreuzer, Cassirer.

Tischlermeister Alb. Hässelbarth.

Beutlermeister Christian Henniger.

Maurermeister Bernhard Klien.

Schuhmachermeister Bernhard Martin.

Strohutfabrikant Carl J. Schulze.

Schuhmachermeister Peter Ulrich.

Kupferschmiedemeister Mor. Wilh. Lösch.

Schneidermeister Chr. Frdr. Leonhardt.

Bandagist Alex. Schädel.

Klempnermeister Carl Wilhelm Winter.

Seilermeister Bernhard Gleitsmann.

Gärtner G. A. Rohland.

Kürschnermeister Frdr. Erler.

**Expedient:**

Carl Frdr. Stecher.

**Cassenbote:**

J. G. Sauerbrey, Schneidermeister. Expe-

dition: Reichsstr. 42.

**146. Waschanstalten.**

Dampfwaschanstalt  
in Reichels Garten.

Besitzer: Hr. D. Heine.

Auffseher: - Müller.

Bleich- und Waschanstalt an der  
Elster.

Leiterin: Frau Henriette Lürck.

Annahmelocal: Wiesenstraße 9.

**147. Fürstl. Jablonowski'sche Gesellschaft der Wissenschaften.**

(Gestiftet 1768 vom Fürsten Joseph Alexander Jablonowski.)

Sie veröffentlicht alljährlich Preisfragen aus dem Gebieten der mathematischen physikalischen, historischen und cameralistischen Wissenschaften, prüft die zur Beantwortung derselben eingesendeten Abhandlungen und ertheilt den für würdig befundenen in der Hauptversammlung, am Geburtstag des Stifters der Gesellschaft, den ausgesetzten Preis, der in einer goldnen Medaille, 24 Ducaten an Werth, besteht. Die Preisschriften werden auf Kosten der Gesellschaft gedruckt.

Präsident: Hr. Prof. Ritter D. Drobisch.

Secretair d. S.: Hr. Prof. Ritter D. C. H. Weber.

**148. Königl. Sächs. Gesellschaft der Wissenschaften.**

(Siehe 2. Abth., Seite 249.)

**149. Wittwenkasse der Aerzte, Wundärzte, Thierärzte und Apotheker**

im Königreich Sachsen und den angrenzenden Herzog- und Fürstenthümern.

(Gestiftet 1849, von der hohen Staatsregierung bestätigt den 13. October 1852.)

**Directorium:**

Hr. Prof. D. Gustav Biedermann Günther,  
Ritter u. Wiesenstr. 3.

- D. Carl Friedrich Millies. An der  
Pleiße 10.

- D. Clotar Müller. Königsstr. 2A.

- Prof. D. H. Sonnenkalb. Wiesen-  
straße 30.

- Prof. D. Adolph Winter. Hainstr. 2.

**Ausschuss.**

Hr. med. pract. Glänzel in Lengefeld.

- Bezirksarzt D. Günther in Eibenstod.